



Ostsee-Grundschule Scharbeutz

Hygieneplan zur Einhaltung des Infektionsschutzes der Ostsee-Grundschule Scharbeutz

Mit Vorgabe des Bildungsministeriums stellen wir die Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor schulische und unterrichtliche Aktivitäten. In Anlehnung an die „*Handreichung für Schulen – Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen bei der Wiederaufnahme des Schulbetriebs unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2*“ werden wir an der Ostsee-Grundschule Scharbeutz folgende Maßnahmen ergreifen:

Umsetzung von Hygienemaßnahmen

- An allen Ein- und Ausgängen stehen Desinfektionsspender bereit, die beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes von den Lehrkräften und den Kindern genutzt werden können. Nach der Pause desinfizieren sich die Kinder unter Aufsicht die Hände.
- In allen Klassenräumen stehen ausreichend Flüssigseife und Handtuchspender zur Verfügung. Die Kinder können sich selbstverständlich zwischendurch und verbindlich immer vor dem Frühstück die Hände waschen.
- Die Türen der Klassenräume sowie Sanitäreinrichtungen bleiben offen. Die Türklinken der Sanitärräume werden abgebaut.
- Die Klassenräume werden täglich mit entsprechenden Reinigungsmitteln gesäubert (insbesondere Tische, Türklinken und Handläufe).
- In den Klassenräumen hängen Hinweisschilder der BzGA zum Infektionsschutz.
- Die Klassenräume werden verstärkt gelüftet.
- Die Sanitäreinrichtungen werden bereits im Laufe des Vormittages in regelmäßigen Abständen gereinigt.
- In allen Sanitärräumen hängen Hygienehinweise zum richtigen Händewaschen.
- Unsere Lehrkräfte wirken daraufhin, dass die Hygienemaßnahmen eingehalten werden und thematisieren allgemeine Schutzmaßnahmen (wie Händehygiene, Abstandsregelungen sowie Husten- und Niesetiketten) regelmäßig im Unterricht.

Abstand wahrende Maßnahmen:

- Die Klassengrößen werden so reduziert, dass der Mindestabstand von 1,5m zwischen den Tischen gewährleistet werden kann. Daraus ergeben sich Lerngruppen von 8-10 Kindern.
- Die Kinder werden in Kurzabständen in die Pause geschickt.

- Der Schulhof wird in zwei Bereiche geteilt, um eine Durchmischung der Lerngruppen während der Pausen zu vermeiden. Maximal zwei Lerngruppen werden gleichzeitig auf dem Schulhof sein.
- Während der Pausenzeiten achten die Lehrkräfte ebenfalls darauf, dass der Abstand gewahrt wird.
- Um die engen Garderoben nicht nutzen zu müssen, lassen die Kinder während des Schulvormittages ihre Straßenschuhe an und hängen die Jacken über ihren Stuhl.
- Auf den Fluren herrscht Rechtsverkehr. Entsprechende Markierungen und Aufsteller bieten optische Unterstützungen.
- Toilettengänge sind möglichst während des Unterrichts zu organisieren (immer nur ein Kind pro Gruppe gleichzeitig).
- Für die Buskinder werden ebenfalls Markierungen geschaffen, um beim Warten auf den Bus, den Abstand einzuhalten.
- Wir empfehlen den Kindern die Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen, wenn der Abstand nicht sicher eingehalten werden kann. Am Arbeitsplatz müssen keine Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden.

Voraussichtlich ab dem 25.5.2020 (Phase 3)

- Um große Ansammlungen vor und nach dem Unterricht zu vermeiden, findet der Unterricht zeitversetzt statt.
- Die Pausen werden ebenfalls zeitversetzt organisiert, um möglichst wenige Kinder gleichzeitig auf dem Schulhof spielen zu lassen.
- Immer nur zwei Kinder dürfen sich gleichzeitig in einem Sanitärraum aufhalten. Weitere Abstandsmarkierungen vor den Räumlichkeiten unterstützen die Kinder darin, mit Abstand zu warten.